

Thema: „Gemeinsam sind wir Games“ – gamescom 2019 vom 20. bis 24. August in Köln

Beitrag: 1:49 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Die gamescom, das weltweit größte Event für Computer- und Videospiele, lockt Ende August wieder zahlreiche Besucher nach Köln. Auf welche Highlights sich die Besucher außerdem freuen können, verrät Ihnen Helke Michael.

Sprecherin: In diesem Jahr lautet das Motto der gamescom „Gemeinsam sind wir Games“.

O-Ton 1 (Felix Falk, 16 Sek.): „Und das stellt genau die Spielerinnen und Spieler, also die Community selbst, in den Mittelpunkt. Denn kein anderes Medium hat so eine leidenschaftliche und kreative Community, die sogar von den Entwicklern in die Entwicklung der Spiele mit eingebaut wird. Also egal, ob Cosplayer, Modder, eSportler oder Streamer: die Community, auf die sind wir stolz.“

Sprecherin: Sagt Felix Falk vom Mitveranstalter „game – Verband der deutschen Games-Branche“ und erklärt die aktuellen Top Trends der Messe:

O-Ton 2 (Felix Falk, 24 Sek.): „Ein Trend ist Cloud Gaming in diesem Jahr. Das heißt, dass man im Prinzip auf jedem Gerät die neuesten Titel spielen kann – und zwar in der besten Qualität, weil die Spiele selbst in der Cloud laufen, ganz wichtiger Zukunftsmarkt. Indie-Spiele sind ein weiterer Trend. Mehr als je zuvor entwickeln eben kleine und unabhängige Studios Titel, die sich auf eine ganz einzigartige Weise mit ganz unterschiedlichen Themen beschäftigen. Da sieht man auch ganz besonders dieses Jahr viele auf der gamescom.“

Sprecherin: Spektakulär gestartet wird in diesem Jahr übrigens mit einer ganz neuen Show – der weltweit zu verfolgenden ‚gamescom Opening Night Live‘:

O-Ton 3 (Felix Falk, 15 Sek.): „Das ist eine Show, die gibt es sonst auf der Welt nirgendwo. Das wird also ganz spannend, weil man sieht, was wird auf der gamescom los sein. Es wird Weltpremierer geben von Titeln, es werden Stars der Game-Branche auf der Bühne sein, und das Ganze vom berühmten Geoff Keighley moderiert. Also da können sich wirklich alle drauf freuen.“

Sprecherin: Die politische Eröffnung der gamescom am gamescom-Dienstag werden in diesem Jahr Verkehrs- und Digitalminister Andreas Scheuer und die Staatsministerin für Digitales Dorothee Bär übernehmen. Von der Politik erwartet sich die Branche insgesamt mehr als nur Lippenbekenntnisse.

O-Ton 4 (Felix Falk, 18 Sek.): „Viele Politiker haben auf der gamescom auch in den letzten Jahren ja angekündigt, wir wollen Deutschland konkurrenzfähig machen. Wir wollen, dass noch mehr Spiele aus Deutschland kommen. Und dafür wurde unter anderem eine Games-Förderung installiert, die jetzt aber so ein bisschen in Frage steht. Also da erwarten wir ganz klar auch Taten, die den Worten folgen sollen – und das hoffen wir auch von unseren politischen Ehrengästen.“

Abmoderationsvorschlag: Die gamescom 2019 startet am 20. August für Fachbesucher und ist vom 21. bis 24. für Jedermann geöffnet. Weitere Infos sowie Tickets gib't im Internet unter gamescom.de.

Thema: „Gemeinsam sind wir Games“ – gamescom 2019 vom 20. bis 24. August in Köln

Interview: 3:27 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Die gamescom, das weltweit größte Event für Computer- und Videospiele, lockt Ende August wieder zahlreiche Besucher nach Köln. In diesem Jahr steht das Event unter dem Leitthema „Gemeinsam sind wir Games“ und wird von Bundesverkehrs- und Digitalminister Andreas Scheuer sowie der Staatsministerin für Digitalisierung Dorothee Bär am 20. August offiziell eröffnet. Auf welche Highlights sich die Besucher außerdem freuen können, verrät Ihnen Felix Falk, Geschäftsführer des Mitveranstalters game – Verband der deutschen Games-Branche, hallo.

Begrüßung: „Hallo!“

1. Herr Falk, „Gemeinsam sind wir Games“: Was müssen sich die Besucher der diesjährigen gamescom unter dem Leitthema vorstellen?

O-Ton 1 (Felix Falk, 19 Sek.): „Das Leitthema in diesem Jahr heißt ‚Gemeinsam sind wir Games‘. Und das stellt genau die Spielerinnen und Spieler, also die Community selbst in den Mittelpunkt. Denn kein anderes Medium hat so eine leidenschaftliche und kreative Community, die sogar von den Entwicklern in die Entwicklung der Spiele mit eingebaut wird. Also egal, ob Cosplayer, Modder, eSportler oder Streamer: die Community, auf die sind wir stolz.“

2. Was sind daneben die weiteren großen Trends der gamescom dieses Jahr?

O-Ton 2 (Felix Falk, 27 Sek.): „Wir sehen in diesem Jahr ganz besonders zwei Top Trends auf der gamescom. Ein Trend ist Cloud Gaming in diesem Jahr. Das heißt, dass man im Prinzip auf jedem Gerät die neuesten Titel spielen kann – und zwar in der besten Qualität, weil die Spiele selbst in der Cloud laufen, ganz wichtiger Zukunftsmarkt. Indie-Spiele sind ein weiterer Trend. Mehr als je zuvor entwickeln eben kleine und unabhängige Studios Titel, die sich auf eine ganz einzigartige Weise mit ganz unterschiedlichen Themen beschäftigen. Da sieht man auch ganz besonders dieses Jahr viele auf der gamescom.“

3. Die gamescom startet 2019 mit einer neuen Show. Was ist da konkret geplant?

O-Ton 3 (Felix Falk, 22 Sek.): „Auf die neue Show können sich wirklich alle freuen. Und zwar nicht nur die, die in Köln sind, sondern weltweit: Alle können die ‚gamescom Opening Night Live‘ verfolgen. Das ist eine Show, die gibt es sonst auf der Welt nirgendwo. Das wird also ganz spannend, weil man sieht, was wird auf der gamescom los sein. Es wird Weltpremieren geben von Titeln, es werden Stars der Game-Branche auf der Bühne sein, und das Ganze vom berühmten Geoff Keighley moderiert. Also da können sich wirklich alle drauf freuen.“

4. Welche Neuheiten wird es geben?

O-Ton 4 (Felix Falk, 27 Sek.): „Wir haben über 1.000 Aussteller, die wir erwarten. Erstmals gibt es ein indie village, wo die unabhängigen Entwickler ihre Spiele zeigen. Erstmals gibt es eine event arena, wo eSports-Events vor über 1.500 Menschen passieren können. Die Fläche hat sich vergrößert, das gamescom city festival, der gamescom congress. Also ganz viele Sachen, die die Besucherinnen und Besucher erleben können. Am besten holen Sie sich noch ein Ticket. Und wer das nicht schafft oder nicht nach Köln kommen kann, der kann auch auf gamescom.de ganz viele Inhalte im Stream sich anschauen.“

5. Holland ist in diesem Jahr Partnerland der gamescom. Wie kam es denn dazu?

O-Ton 5 (Felix Falk, 24 Sek.): „Holland ist unser diesjähriges Partnerland, da freuen wir uns sehr. Nicht nur, weil sie unsere Nachbarn sind, sondern auch, weil sie einen ganz spannenden Games-Markt haben. Also da kommen tolle Indie-Titel her, Serious Games, aber auch internationale Blockbuster. Also da wird viel entwickelt in Holland, aber die Games-Community ist auch toll, zum Beispiel im Bereich eSports. Also da haben wir einen Partner gefunden, der zwar schon sehr lange auf der gamescom ist, aber in diesem Jahr eben ganz besonderen Fokus hat als Partnerland.“

6. Die gamescom lockt immer mehr Besucher an. Was planen Sie und Ihr Partner ‚koelnmesse‘, um die Besucherströme etwas mehr zu entzerren?

O-Ton 6 (Felix Falk, 26 Sek.): „Für uns ist es ganz wichtig, dass die Besucher sich wirklich wohlfühlen auf der gamescom. Da haben wir uns viele Gedanken gemacht, gerade in diesem Jahr. Wir haben also die Aufplanung der Hallen neu gemacht, die Gänge sind breiter geworden, wir haben die Fläche vergrößert, die event arena ist dazugekommen, und wir haben zum Beispiel ein Abendticket eingeführt. Also gerade wenn die gamescom abends ein bisschen leerer wird und man mehr Platz hat, dann kann man jetzt ab 16 Uhr für vier Stunden für nur sieben Euro auf die gamescom kommen. Also ich glaube, da wird sich die Aufenthaltsqualität sehr verbessern.“

7. Der Games-Markt ist im Vergleich zu 2017 um neun Prozent gewachsen. Welche Gründe gibt's für diesen Boom?

O-Ton 7 (Felix Falk, 20 Sek.): „Man sieht weiterhin, dass der Games-Markt wirklich der dynamischste und am stärksten wachsende Medienmarkt im Moment ist. Wir sind bei 4,4 Milliarden Euro und das Wachstum, das kommt gerade aus so modernen Bereichen wie den Gebühren für Online-Dienste oder In-Game-Käufe. Und gerade das zeigt ja, wie weit vorne dran wir sind mit dem Games-Markt und wie wertvoll der auch für den Digital-Standort in Deutschland ist.“

8. Die Messe wird von Verkehrs- und Digitalminister Andreas Scheuer und der Staatsministerin für Digitales Dorothee Bär eröffnet, außerdem wird weitere Politik-Prominenz auf der Messe vorbeischaun. Was erwarten Sie von denen?

O-Ton 8 (Felix Falk, 18 Sek.): „Viele Politiker haben auf der gamescom auch in den letzten Jahren ja angekündigt, wir wollen Deutschland konkurrenzfähig machen. Wir wollen, dass noch mehr Spiele aus Deutschland kommen. Und dafür wurde unter anderem eine Games-Förderung installiert, die jetzt aber so ein bisschen in Frage steht. Also da erwarten wir ganz klar auch Taten, die den Worten folgen sollen – und das hoffen wir auch von unseren politischen Ehrengästen.“

Felix Falk von game, dem Verband der deutschen Games-Branche, über die gamescom und den Spiele-Boom in Deutschland. Danke Ihnen für das Gespräch!

Verabschiedung: „Herzlichen Dank. Wir sehen uns auf der gamescom!“

Abmoderationsvorschlag: Die gamescom 2019 startet am 20. August für Fachbesucher und ist vom 21. bis 24. für Jedermann geöffnet. Weitere Infos sowie Tickets gibt's im Internet unter gamescom.de.